

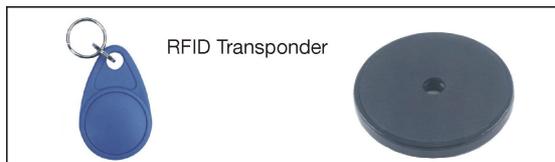


02/2013

Stadtwerke Buchen optimieren den technischen Außendienst mit RFID

Die Stadtwerke Buchen haben eine RFID-basierende und internetgestützte mobile Softwarelösung für die technische Betriebsführung eingeführt. Als regionales Versorgungsunternehmen bewirtschaften die Stadtwerke Buchen an ca. 50 Standorten Objekte, die in der Region Neckar-Odenwald verteilt sind. Dies sind Strom-, Gas-, Wasserversorgungsanlagen sowie städtische Betriebe. Für den Betrieb und die Instandhaltung muss jedes Gebäude der weit verteilten Niederlassungen und Standorte mit ihren technischen Einrichtungen tourenmäßig angefahren und versorgt werden. Diese Versorgung wird durch mobile Mitarbeiter der technischen Serviceabteilung gewährleistet.

Um die Arbeitsabläufe im technischen Außendienst mit den vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten zu optimieren, wurden alle Gebäude im Eingangsbereich mit einem robusten RFID-Tag (Transponder) versehen. Jeder Servicetechniker hat ebenfalls einen persönlichen RFID-Tag mit dem er sich an seinem mobilen PC identifiziert. Dadurch bekommt er die für ihn an diesem Tag anstehenden Arbeiten z.B. einer Tour automatisch aufgelistet. Kommt er an das Gebäude einer Außenstelle, identifiziert er dieses per RFID-Leser und verbindet das Objekt mit der Software auf seinem Tablet-PC.



Durch das Lesen des RFID wird automatisch die Software (FEtronic) mit den Apps für Service und Instandhaltung gestartet. So sind per RFID Personen, Geräte mit den To-Do's (Serviceaufträge) und den Prozessen im Unternehmen verbunden. Dem Mitarbeiter Vorort wird automatisch aufgelistet, was zu tun, zu prüfen und was sonst an einem Standort mit den Gebäuden, Anlagen und deren technischer Ausstattung zu erledigen ist. Der RFID-Tag am Objekt steuert die Software und erzeugt Vorbelegungen so, dass die ausgeführten Arbeiten effizient dokumentiert werden können. Dies bedeutet einfachere Bedienung, schnellere Verbrauchsdatenerfassung, Reduktion manueller Tätigkeiten, kein Eintippen von Nummern, und weniger Schreibarbeit für Monteure.

Servicetechniker werden dadurch entlastet und per RFID durch den Standort zum nächsten geführt. RFID vereinfacht somit die Arbeit, spart Zeit, Kosten und bringt mehr Servicequalität.

Durch die Visualisierung der Gebäude in Form interaktiver Karten, Bilder und Grundrissplänen ist die Bedienung der mobilen PC sehr einfach.

Geräte und die Apps sind räumlich zugeordnet und zeigen in grafischen Ansichten übersichtlich, wo was zu tun ist.

Dies ermöglicht die schnelle intuitive Orientierung am Standort. Nichts wird übersehen und Fehler werden vermieden. Per PC-Kamera und Bild kann mit der Leitstelle geklärt werden, ob beispielsweise ein Teil

ausgetauscht oder repariert werden soll. Zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit werden die Daten mit Zeitstempel auf dem RFID gespeichert und die Dokumentationen im App-Archiv abgelegt. Gleichzeitig wird die Inventarisierung rationell organisiert. Für die Tätigkeiten, Aufgaben und Abläufe im Stadtwerk Buchen wurden in zwei Jahren mehr als 40 sogenannte „Smart Business-Apps“ programmiert. Um die Praxisnähe der Apps zu gewährleisten, waren die Softwareentwickler mit den Mitarbeitern im Außendienst bei der täglichen Arbeit auf den Touren unterwegs. Mit den mobilen PC's können auch Störungen oder Verzögerungen Vorort per RFID am Objekt sofort erfasst und online gemeldet werden. So kann schneller reagiert werden, was die Zusammenarbeit mit der zentralen Leitstelle, die Betriebssicherheit und das Qualitätsmanagement verbessert.



Digitale Arbeitsnachweise gewährleisten die papierarme Organisation. Montageanleitungen, die den RFID-Tags zugeordnet sind, können mobil abgerufen werden. Die Konzeptionierung der Gesamtlösung wurde von der Eberle GmbH in Elztal ausgeführt. Als Softwarelösung für RFID-Management und Instandhaltung wird die Java-Lösung FEtronic eingesetzt. Die RFID-Transponder wurden von iDTronic konzipiert und geliefert. Daten wie z.B. Kostenstellen werden zukünftig mit dem führenden SAP-System ausgetauscht, wodurch ein integriertes IT-Gesamtsystem geschaffen wird.

Durch RFID und die mobilen Web-Applikationen können Lieferanten und Partner besser in Geschäftsprozesse eingebunden werden. Dies bringt mehr Wirtschaftlichkeit und stärkt die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit der Stadtwerke Buchen.
Mehr Info: www.HGP-Eberle.de

